



13. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

Von der Blickdiagnose zum komplizierten Fall

Am 16. und 17. September 2016 findet im pentahotel Leipzig zum 13. Mal das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Neben dem Schwerpunktthema „Implantologie“ wird seit geraumer Zeit auch immer ein spannendes Vortragsprogramm „Allgemeine Zahnheilkunde“ angeboten. Im implantologischen Programm geht es um Konzepte, die sich im implantologischen Alltag bewährt haben. Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Zusammenhang vor allem Behandlungsalgorithmen sowie Techniken in der Knochen- und Gewebeaugmentation. Mit dem integrierten „Befundsymposium“ gibt es in diesem Jahr ein besonderes Highlight, welches unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Hans Behrbohm und Dr. Theodor Thiele, M.Sc., stattfindet. Im Symposium sollen die Algorithmen der Befunderhebung,

-bewertung und -einordnung an ausgewählten Beispielen und für verschiedene Fachgebiete vorgestellt und für den klinischen Alltag nutzbar gemacht sowie die zentrale Rolle des Zahnarztes herausgearbeitet, verdeutlicht und vor allem diskutiert werden. Mit dieser erneut sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung und diversen Seminaren im Pre-Congress Programm verspricht das Forum wieder ein hochkarätiges Fortbildungsereignis zu werden.



Infos zur Veranstaltung

Information und Anmeldung:
event@oemus-media.de
www.leipziger-forum.info

Fortbildung

Komposit-Kurs mit ZA Wolfgang M. Boer

Es sind die Kleinigkeiten, die den Unterschied zwischen schön und perfekt ausmachen, weiß Wolfgang M. Boer. In seinen zweitägigen Kursen zeigt er Zahnärzten, wie sie ästhetische Front- und Seitenzahnrestaurationen erstellen können – am besten, indem sie die Kompositrestaurationen schichten. So könne der Schrumpfstress minimiert werden. Bei mehrfarbiger Schichttechnik lasse sich der Zeitbedarf durch Drehspritzen gering halten, wie der Spezialist den Teilnehmern seiner Kurse rät. Im Gegensatz zu Kompulensystemen können damit die verschiedenen Massen unter einem Lichtschutz vorbereitet werden. Auf diese Weise kann der Behandler zwischen den verschiedenen Massen und Farben ohne zusätzlichen Zeitaufwand wechseln. Auch bei Malfarben sieht Boer Spritzen klar im Vorteil: „Es ist kompliziert und aufwendig, die Farbe aus einem Fläschchen richtig zu dosieren und gezielt zu positionieren. Mit feinen Kanülen wird das Malen zur Sekundensache.“ Für den Kurs am 10. und 11. Juni in Rostock-Warne-münde können sich Be-

handler noch anmelden und 15 Fortbildungspunkte sichern. Die Veranstaltung findet nach den Leitsätzen und der Punktebewertung der BZÄK und der DGZMK statt. Interessierte können sich unter www.heraeus-kulzer.de/

zahnarztfortbildungen sowie bei Janice Hufnagel unter janice.hufnagel@kulzer-dental.com oder 06181 9689-2585 anmelden.

Quelle: Heraeus Kulzer



© Heraeus Kulzer/picture alliance/Maurer



Infos zum Unternehmen

SCHÖN.
SCHÖNER.
AM SCHÖNSTEN.

© Kiselev Andrey Valerevich/Shutterstock.com



ZWP Designpreis

„Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ wieder gesucht

Seit 2002 wird der Wettbewerb um „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ jährlich von der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ausgeschrieben und erfreut sich größter Beliebtheit. Auch in diesem Jahr geht der Designpreis in eine neue Runde: Wir sind gespannt auf Architektur und Design, Innovation und Kreativität!

Setzen Sie Maßstäbe! Als Praxisinhaber, Architekt, Designer, Möbelhersteller oder Dentaldepot mit einer ästhetischen Architektursprache, dem perfekten Zusammenspiel von Farbe, Form, Licht und Material, mit neuen Akzenten, Ideen und Stil. Zeigen Sie es uns – am besten im Licht eines professionellen Fotografen. Die freigegebenen

Bilder benötigen wir als Ausdruck und in digitaler Form (mind. 300 dpi Auflösung), weiterhin nach Möglichkeit einen Grundriss der Praxis sowie Ihr vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular.

Der Gewinner von „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2016 erhält eine exklusive 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG für den modernen Webauftritt. Der virtuelle Rundgang bietet per Mausclick die einzigartige Chance, Räumlichkeiten, Praxisteam und -kompetenzen informativ, kompakt und unterhaltsam vorzustellen, aus jeder Perspektive. Einsendeschluss für den diesjährigen ZWP Designpreis ist am 1. Juli 2016. Die Teilnahmebedingungen und -unterlagen sowie

alle Bewerber der vergangenen Jahre finden Sie auf www.designpreis.org

OEMUS MEDIA AG

Stichwort: ZWP Designpreis 2016

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-120

zwp-redaktion@oemus-media.de

www.designpreis.org

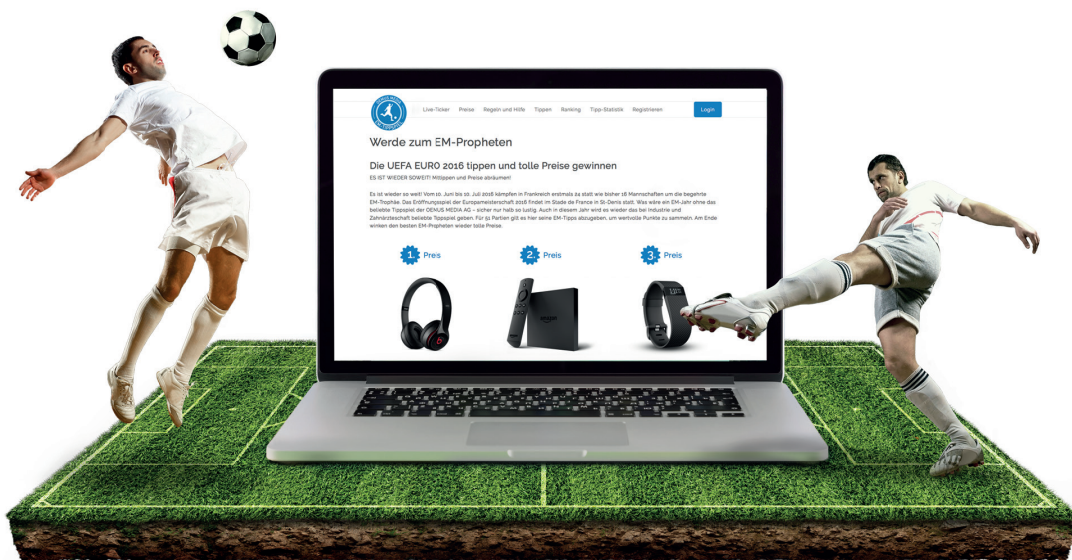
DESIGNPREIS 2016
JETZT BEWERBEN!
Einsendeschluss: 1.7.2016



OEMUS MEDIA AG • WWW.DESIGNPREIS.ORG

Anpfiff für die UEFA EURO 2016

EM tippen und tolle Preise gewinnen



© Nasared/Yeamake/Andrey Yurlov/Sergey Nivens – Shutterstock.com

Es ist wieder so weit! Vom 10. Juni bis 10. Juli 2016 kämpfen in Frankreich erstmals 24 statt wie bisher 16 Mannschaften um die begehrte EM-Trophäe. Was wäre ein EM-Jahr ohne das Tippspiel der OEMUS MEDIA AG – sicher nur halb so lustig.

Auch in diesem Jahr wird es wieder das bei Industrie und Zahnärzteschaft beliebte Tippspiel geben. Für 51 Partien gilt es hier, seine EM-Tipps abzugeben, um wertvolle Punkte zu sammeln. Am Ende winken den besten EM-Propheten wieder tolle Preise.

Zur Teilnahme am EM-Tippspiel benötigt es nur eine kostenlose Registrierung und vielleicht ein wenig Fußballverrücktheit.

Unter tippspiel.oemus.com können sich die Tippspiel-Teilnehmer anmelden und das Ergebnis der jeweiligen Begegnung tippen. Also, ran an den Ball, mitgetippt und tolle Preise vom Platz getragen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Geburtstag und Weiterbildung

Prothetik Day 2016



Anlässlich des 80. Geburtstags lädt CANDULOR zum Prothetik Day 2016 am 28. Oktober 2016 in Zürich zum Austausch mit renommierten Professoren und Fachleuten. Am Vormittag beginnen

ZTM Jürg Stuck mit persönlichen Erinnerungen, Prof. Dr. Martin Schimmel mit dem Patienten der Zukunft und Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann mit der Thematik „Smile Design – Nur bei Veneers?“.

Anschließend widmet sich ZTM Jan Langner der Frage, wie Zähne, Kieferkamm und Implantate in der kombinierten Prothetik erhalten werden können. ZTM Damiano Frigerio beschäftigt sich mit Implantatversorgungen. Kann der heutige Patientenkreis mit erschwinglichen und ästhetisch anspruchsvollen Implantatarbeiten versorgt werden? Über das Prinzip eines genialen und unverzichtbaren Lösungsansatzes der autonomen Kaustabilität spricht anschließend Martin J. Hauck. Einen Überblick über verfügbare digitale Systeme im Hinblick auf Totalprothesen gibt Univ.-Prof. Dr. Beuer, MME. Im Bonus-Vortrag geht es um Momentaufnahmen des Fotografen und Buchautors Robert Bösch zum Thema Extremfotografie. Als Moderator führt Dr. Felix Blankenstein das Auditorium und die Referenten durch den Tagesverlauf.

Unter www.candulor.com/prothetik-day können sich Interessenten anmelden.

Quelle: Candulor

„Gesund und schön“

Exklusive Verlosung zum Weltlächtag

Kaum etwas ist so bezaubernd und ansteckend wie ein gesundes, schönes Lächeln. Deshalb verschenkt Ultradent Products anlässlich des Weltlächtags am 1. Mai 2016 sechs „Gesund und schön“-Pakete, die es in sich haben.

Um Praxisteams bei ihrem täglichen Einsatz für ein schönes Lächeln zu unterstützen, verlost der Dentalhersteller an insgesamt sechs Zahnarztpraxen zum

Weltlächtag jeweils einen Korb voller knackiger grüner Äpfel und ein Opalescence Go® Patient Kit für zehn Anwendungen. Das beliebte Zahnaufhellungsmittel mit 6%igem Wasserstoffperoxidgel wird über UltraFit Trays auf die Zähne appliziert. Durch die stabile Passform der Gelfolien lässt sich ein optimales Aufhellungs-

Infos zum Unternehmen



Teilnahmeformular



ergebnis erzielen. Zahlreiche Zahnärzte und Patienten wenden das „Bleaching to go“ bereits an. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, Ihren Patienten eine professionelle und schonende Zahnaufhellungsmethode vorzustellen, und geben Sie die erntefrischen Äpfel als Dankeschön weiter.

So wird der Praxisbesuch zum Wohlfühlerlebnis. Am Gewinnspiel teilnehmen können Sie online noch bis zum 31. Mai 2016 unter ultradent-products.oemus.com

Quelle: Ultradent Products

Ostseekongress/9. Norddeutsche Implantologietage

Erstklassiges Fortbildungserlebnis in Rostock-Warnemünde

Sonne, Strand und Meer – am 3. und 4. Juni 2016 findet im direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegenen Hotel NEPTUN, unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin und Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz/Leipzig, bereits zum neunten Mal der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage statt. Neben dem Hauptpodium Implantologie gibt es ein komplettes, über beide Kongresstage gehendes Parallelprogramm Allgemeine Zahnheilkunde, sodass nahezu die gesamte Bandbreite der Zahnmedizin mit Vorträgen oder Seminaren abgebildet wird. Im Pre-Congress Programm am Freitag finden Workshops und Seminare sowie die kombinierten Theorie- und Demonstrationen Sinuslifttechniken mit Prof. Dr. Hans Behrbohm und Dr. Theodor Thiele/beide Berlin, Endodontologie mit Dr. Tomas Lang/Essen und

Implantatchirurgie mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz statt. Absolut neu im Programm ist der Befundworkshop Zahnmedizin ebenfalls am Freitag. Der Samstag bleibt den wissenschaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien und dem Helferinnen-Programm vorbehalten. Einer der Höhepunkte des Kongresses werden die Classic on the Beach Welcome-Reception am Strand und die anschließende Kongressparty in der Sky-Bar des NEPTUN-Hotels in rund 65 Meter Höhe und Meerblick sein.

Infos zur Veranstaltung



OEMUS MEDIA AG
www.ostseekongress.com



Good bye



Die Betreiber einer unabhängigen zahnmedizinischen Onlineplattform haben jetzt die Gründe für einen Zahnarztwechsel erforscht. Sie befragten dafür mehr als 1.300 Patienten. Die Ergebnisse

der Umfrage lassen den Rückschluss zu, dass Zahnarztwechsel vor allem infolge einer unzureichenden Behandlung vollzogen werden. Ein Großteil der Befragten bereue den Wechsel bis

Umfrage

Weshalb Patienten den Zahnarzt wechseln

heute nicht. Die Mehrheit von 73 Prozent aller befragten Personen hat mindestens zweimal oder bereits mehrmals den Zahnarzt gewechselt. Nur 27 Prozent blieben ihrem Zahnarzt treu. 47 Prozent wechselten den Zahnarzt, weil sie mit der letzten Behandlung unzufrieden waren. Nur die wenigsten (11 Prozent) wechselten aus Kostengründen. Knapp ein Drittel (29 Prozent) hatte nach der Behandlung den Eindruck, dass der Zahnarzt nicht kompetent genug war, und suchte deshalb einen neuen Zahnarzt auf. Unabhängig vom Geschlecht hat fast die Hälfte aller Befragten (49 Prozent) den Zahnarztwechsel nicht bereut. 38 Prozent gaben zudem an, dass sie den Zahnarzt schon viel eher hätten wechseln sollen. Insgesamt 11 Prozent aller Befragten sagten aus, dass sie den Zahnarztwechsel nur geringfügig bereuten. Besonders sticht hervor, dass die Mehrheit von 83 Prozent einen Praxiswechsel vollzog, ohne ihren aktuellen Zahnarzt über den anstehenden Wechsel zu informieren.

Quelle: ZWP online